

Gemeinde Geeste
Der Bürgermeister
- Fachbereich II Finanzen -

Vorlage - 200/009/2023

Beratungsfolge	Termin
Verwaltungsausschuss	20.06.2023
Rat der Gemeinde Geeste	29.06.2023

Außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen des Haushaltsjahres 2023

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Für nachfolgende Buchungsstellen ist die Genehmigung zur Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 117 NKomVG notwendig:

a)

Haushaltsjahr: 2023
Teilhaushalt: 3 Bürgerdienste, Arbeit und Soziales
Produkt: 3.6.5.02 Pauluskindergarten
Maßnahme(neu): 2054 Umbau Mensa Paulus-Kindergarten in Dalum
Sachkonto 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (Umbau Mensa)

Mittel laut Haushaltsplan/Ermächtigung aus Vorjahren:	0,00 Euro
Bisher bereits genehmigte überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:	0,00 Euro
Bisherige Haushaltsmittel insgesamt:	0,00 Euro
Davon bereits verbraucht bzw. beauftragt:	0,00 Euro
Somit stehen derzeit noch zur Verfügung:	0,00 Euro
Es werden somit zusätzlich benötigt:	49.500,00 Euro
Haushaltsmittel dann insgesamt:	49.500,00 Euro

b)

Haushaltsjahr:	2023	
Teilhaushalt:	3	Bürgerdienste, Arbeit und Soziales
Produkt:	1.2.6.01	Ortsfeuerwehren
Maßnahme(neu): 4030		Errichtung Containerraum Jugendfeuerwehr OF Gr. Hesepe
Sachkonto	78710000	Auszahlung Hochbaumaßnahmen (Containerraum Jugendfeuerwehr)

Mittel laut Haushaltsplan/Ermächtigung aus Vorjahren:	0,00 Euro
Bisher bereits genehmigte überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:	0,00 Euro
Bisherige Haushaltsmittel insgesamt:	0,00 Euro
Davon bereits verbraucht bzw. beauftragt:	0,00 Euro
Somit stehen derzeit noch zur Verfügung:	0,00 Euro
Es werden somit zusätzlich benötigt:	20.300,00 Euro
Haushaltsmittel dann insgesamt:	20.300,00 Euro

Begründung für die Mittelüberschreitungen:

a)

Die Mensa des Paulus-Kindergartens ist im Laufe der letzten Jahre zu klein geworden und nicht mehr zweckmäßig. Aktuell nehmen 53 Kinder (Vorjahr: 47) am Essen teil, als Folge der weiter erkennbar zunehmenden Nutzung des Ganztagsangebotes. Der bisherige Mietcontainer soll gegen einen deutlich größeren und besser gedämmten zu erwerbenden Container ausgetauscht werden. Die Größe verändert sich hierbei von bisher 30 qm auf dann 54 qm. Damit mehr Tageslicht in die Mensa strömt und damit kindgerechter ausgestaltet ist, soll die Front Richtung Spielplatz mit einer Fensterfassade inklusive Außentür ausgestattet sein. Auf der Rückseite ist zudem eine Eingangstür vorgesehen, die als Hauptzugangsbereich von der Kindertagesstätte zur Mensa genutzt werden soll.

Neben den reinen Anschaffungskosten (inklusive zusätzlicher Küchenausstattung) von 41.000 Euro werden weitere 8.500 Euro u.a. für die Herstellung der Aufstellfläche, Erstellung der technischen Anschlüsse und Kosten für den Bauantrag sowie Baugenehmigung erwartet, so dass Kosten von zusammen 49.500 Euro kalkuliert werden. Seitens der Verwaltung wurden auch verschiedene Mietangebote nachgefragt. Bei einer angestrebten Nutzung von mindestens drei Jahren, ist der Kauf der Containeranlage wirtschaftlicher gegenüber einer Anmietung. Zudem liegt die Abschreibungsdauer bei 9 Jahren, so dass ein entsprechender Restwert nach der Nutzung besteht.

Die zusätzlich geplante Zwischen-Überdachung zwischen Kindertagesstätte und Mensabereich wird im Zuge der Maßnahme durchgeführt. Hierfür stehen im Haushalt 2023 Mittel von 6.000 Euro bereit.

b)

Der bisher für den Paulus-Kindergarten angemietete Doppel-Container soll zum Feuerwehrgerätehaus Groß Hesepe transportiert und dann als Umkleideraum für die Jugendfeuerwehr genutzt werden. Aufgrund der ansteigenden Personenzahl bei der Jugendfeuerwehr (aktuell 27 Kinder/Jugendliche, davon 22 Jungs und 5 Mädchen - sowie darüber hinaus 3 aktive Frauen in der Einsatzabteilung) und der daher dringend notwendigen Geschlechtertrennung des Umkleidebereiches, soll die Containeranlage des Paulus-Kindergartens als Umkleideraum für die Jungs der Jugendfeuerwehr dienen. Der vorhandene Umkleideraum der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus dient dann als Umkleidebereich für die Mädchen der Jugendfeuerwehr sowie für die aktiven Frauen der Ortsfeuerwehr Groß Hesepe. Die Maßnahme ist mit der Feuerwehrführung abgestimmt.

Bei einer angestrebten weiteren Nutzung von mindestens drei Jahren, ist der Kauf des Containers inklusive Herrichtung (20.300 Euro) wirtschaftlicher gegenüber einer Anmietung. (23.100 Euro). Die Anlage ist seit Mai 2018 in Gebrauch, so dass nach drei Jahren weiterer Nutzung zudem ein Restbuchwert vorhanden sein wird. Verwaltungsseitig wird daher ein Kauf des Doppel-Container vorgeschlagen.

Deckung der Mehrauszahlung:

Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 5.4.1.01/8007.787270000 (Tiefbaumaßnahmen „Stettiner Straße“).

Finanzielle Auswirkungen:

Sind bei der jeweiligen Buchungsstelle aufgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Geeste stimmt den vorgetragenen außerplanmäßigen Auszahlungen zu.